

# Briefkasten???

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 40

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

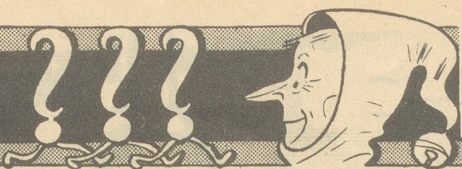
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# BRIEFKASTEN



## Ackerreu!

Lieber briefkastenonkelnder Nebelspalter!  
Beiliegendes Inserat bereitet mir schlaflose  
Nächte. Bitte hilf mir!

**Ein sauberer Abort**  
ohne Wasserspülung u.  
Ablauf bietet Ihnen  
das neue Spezial-Streu-  
klosett «Ackerreu».  
Keine üblen Gerüche,  
kein Anziehen von Un-  
geziefer, keine Instal-  
lationskosten und auch  
im Preise für jedermann  
erschwinglich.  
Ausführlicher Aufklä-  
rungsprospekt gratis.

Also: wer oder was streut wen und wohin!  
Wieso der Name Ackerreu!  
Was stellst Du Dir vor!  
Ich erwarte mit Sehnsucht Deine Antwort.  
G. D.

Lieber G.D.I

Ein sauberer Abort — ohne Namen — bietet  
mir das jedenfalls fahrbare Wunschtraumklosett  
«Ackerreu». Dieser saubere Abort heißt ver-  
mutlich «Hausredlichkeit», damit wir, wenn wir  
beide besitzen, gemeinsam das schöne Lied  
singen können: üb' immer Ackerreu und Haus-  
redlichkeit! Damit sind alle Fragen, wer oder  
was wen oder was wohin streut ein für alle  
Mal entschieden. Nebelspalter.

## Prüfen Sie Ihr Deutsch!

Lieber Nebil!

Hast Du schon Dein Deutsch geprüft! Dann  
sage mir, ob Du auf die in beiliegendem In-  
serat gestellten Fragen ohne weiteres mit einem  
überzeugten Ja antworten kannst!

## Prüfen Sie Ihr Deutsch!

Beantworten Sie:

Heißt es „gegebenenfalls“ oder „gegebenen Falls“?  
Sagt man „umso“ oder „um so“?  
Wieviele Kommas hat es in diesem Satz?:  
„Abends pflegt er kurz spazierenzugehen“  
Was ist richtig: „zu hause“, „zuhause“ oder „zu Hause“?  
Warum ist es falsch zu schreiben: „In der Bellage“?  
Können Sie diese Fragen mit einem überzeugten JA be-  
antworten? Wenn nicht, so kann Ihnen der Fernkurs:

## Korrektes Deutsch

viel bieten. Wir möchten Ihnen helfen, sich im richtigen  
Gebrauch unserer Muttersprache zu vervollkommen.

Bitte, sag es mir gleich — ich kann nämlich  
nicht! Dein Lischen.

Liebes Lischen!

Ich kann, ich kann! Und ich verstehe nicht,  
warum Du nicht kannst. Probier es doch noch  
einmal! Also: heißt es gegebenenfalls oder  
gegebenen Falles? Nun? Ich antworte mit  
einem weithin schallenden, überzeugten Ja,  
gegen das mein Ja bei Volksabstimmungen  
nur ein schwaches Geflüster ist. Ja, es heißt  
gegebenenfalls oder gegebenen Falles! Warum  
soll es nicht eines von den beiden heißen  
oder beides? Warum nicht? Weißt Du einen

plausiblen Grund für ein überzeugtes Nein?  
Und wenn ich mich frage: wieviele Kommas  
hat es in dem Satz «abends pflegt er kurz  
spazierenzugehen»? Dann prüfe ich höchstens  
mit einigen Zweifeln das «hat es», das mir  
nicht gefällt, aber ich antworte: Ja, wieviele  
Kommas hat's wohl in dem Satz? Ja, wenn man  
das wüßte! Und wenn Du mich endlich fragst,  
warum ist es falsch zu schreiben «in der Bei-  
lage», so antworte ich mit Ueberzeugung: ja,  
warum soll das ausgerechnet falsch sein? Das  
kommt doch ganz darauf an... Und schließlich  
fällt Dir ja auch die alte schöne Geschichte  
ein, wo der eine den andern fragt: lebt man  
das Leben von innen nach außen oder von  
außen nach innen? Und der andre antwortet:  
wenn du mich so direkt fragst, so muß ich  
sagen: Ja! Du siehst, ich habe mein Deutsch  
geprüft und bin willens, an dem Fernkurs teil-  
zunehmen, — das wird sicher amüsant!  
Dein Nebi.

Attaché eine Begabung entdeckt, so wollen  
wir alle freudig bewegten Herzens dankbar  
sein. Daß man die Bumerang-Begabung bei  
den Attachés noch nicht entdeckt hat, liegt im  
übrigen an der Stumpfheit unsrer Diplomatie.  
Denn es hätte ja schon einmal einer auf den  
Gedanken kommen können, einen Mann, des-  
sen Beruf es ist, anzuhaffen, hängen zu blei-  
ben oder wie man das Wort «Attaché» auch  
übersetzen mag, daraufhin auszuprobieren, ob  
er nicht als Bumerang verwendbar ist, also  
wiederkommt, wenn man ihn fortschickt. Und  
siehe da, so war es denn auch. Und jetzt wis-  
sen wir es alle: wer einen Attaché fortschickt,  
muß damit rechnen, daß er schleunigst zu sei-  
nem Ausgangspunkt zurückkehrt. Auch in Bern  
dürfte sich das allmählich herumgesprochen  
haben. Dein Nebi.

## Porifer

Lieber Nebil!

Was ist ein Porifer! Hier in diesem Inserat  
wird einer gesucht —

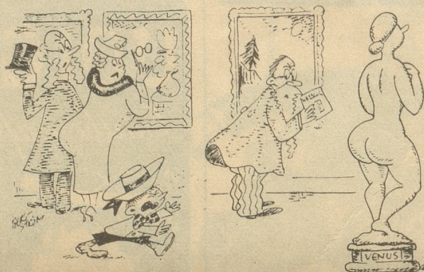
14) Wir suchen zu soforti-  
gem Eintritt einen tüchtig,  
zuverlässigen Buchfänger als  
**Porifer**  
Hoher Lohn und gute Ver-  
pflegung werden zugesichert.  
In der Vorstation Mithilfe  
in der Landwirtschaft. —  
Einfahrtsdauer bis ca. Mitte  
Oktober. Offerten an

Kannst Du diesen Nebel spalten!  
Gruß! Joseph.

Lieber Joseph!

Ich gebe zu, es ist schwierig. Ein Po-  
riter dürfte ja wohl einer sein, der auf dem Po ritet.  
Nun, soviel ich mich erinnere, fährt man auf  
dem Po, als welcher bekanntlich ein mächtiger  
Fluß in Norditalien ist. Während man z. B. auf  
dem Röhli ritet. Eventuell auch auf dem Stek-  
kenpferd. Aber auf dem Po? Doch halt, da  
fällt mir etwas ein. Auch auf dem See, zum  
Beispiel auf dem Bodensee, wo ich zuhause  
bin, reitet man nicht, und doch gibt es einen  
Reiter über den Bodensee. Es gibt sogar ein  
Gedicht über diesen Reiter. Er hatte sich in  
Lindau verirrt in einer eisigen Winternacht und  
ist immer drauf los geritten, bis er in Ror-  
schach war. Der See war nämlich zugefroren.  
Als er sich dann erkundigte, wo er sei, und er-  
fuhr, daß er an den Ort geraten sei, wo der  
Nebelspalter erscheint, da ärgerte er sich so,  
weil wir hier in der Schweiz einen Nebelspalter  
haben, während sie drüben... und während  
er doch ganz ohne Nebelspalter in der Finster-  
nis umhergeirrt war, daß ihn der Schlag traf  
und er mäuseleintof umfiel. Das war also der  
Bodensee-riter. Und nun ist es nicht schwer,  
zu schließen, was demnach ein Poriter ist, näm-  
lich einer, der sich nicht geniert, bei Nacht  
und Nebel über den Po zu reiten, — also an-  
ders ausgedrückt, einen verwegenen Mann, der  
sich vor Tod und Teufel nicht fürchtet, in der  
Landwirtschaft mithilft und ca. Mitte Oktober  
wieder auf der andern Seite des Po ver-  
schwindet.

Vielleicht bist Du selbst so einer? —  
Gruß! Nebi.



«Mama! - -»

Söndagnisse-Strix

## Ein Bumerang

Lieber Nebil!

Siehe die Anlage:

## ZÜRICH

## Eine böse Abfuhr der PdA

Ein Attaché gegen Staatsanwalt und  
Oberauditor Dr. ~~XXXXXX~~ erweist sich als  
Bumerang.

Findest Du nicht auch, daß hier ein erfreu-  
liches Beispiel von Eifer und außerberuflicher  
Fortbildung vorliegt! Denn im allgemeinen  
kann man doch von einem Attaché nicht er-  
warten, daß er sich als Bumerang verwenden  
läßt. Oder!

Was denkst Du davon! Dein Förster.

Lieber Förster!

Warum eigentlich nicht? Was kann man  
denn Deiner Meinung nach von einem Attaché  
erwarten? Ich persönlich habe noch nie von  
Attachées Großes erwartet — und ich wüßte  
auch kein Beispiel, besonders in der neueren  
Geschichte der Diplomatie, wo etwaige grö-  
ßere Erwartungen berechtigt und gar erfüllt  
waren. Wenn man nun also endlich bei einem

**Weibel**

**DER KRAGEN FÜR JEDERMANN**  
Kein Waschen, kein Glätten mehr  
**FR. 4.20 DAS DUTZEND**  
1 Stück 40 Rp., 2 Stück 75 Rp.  
WEIBEL-KRAGENFABRIK AG. BASEL 20

**UNIC**

ELEKTRO-RASIER-APPARAT

UNIC beweist, daß Fortschritte  
überall, selbst beim Rasieren  
möglich sind. Probiere UNIC  
— Du wirst ihn gerne behalten.

GEN. VERTR. MARKTGASSE 40 **ELECTras BERN**

**GUTE KÜCHE!**

**Eintracht**

Angenehm  
in der  
Zürcher  
Altstadt

NEUMARKT 5 TEL. 32 40 21